

SGH Nachrichten

Nr. 141

02.02.2024



Antennen der Freundschaft

Drei Stelen für die Austauschprogramme: Italien - England/Amerika - Frankreich
Arbeit aus dem Kunstunterricht von Frau Vees, Klasse 10a (Artikel Seite 7)

Informationen des Schönbuch-Gymnasiums Holzgerlingen

Weihdorfer Straße 3 71088 Holzgerlingen

Tel: (07031) 410330 Fax: (07031) 41033-229

Internet: www.schoenbuch-gymnasium.de

E- Mail: schulleitung@schoenbuch-gymnasium.de

Brief des Schulleiters

Liebe Schülerinnen und Schüler, liebe Eltern und Erziehungsberechtigte, liebe Kolleginnen und Kollegen,

ich hoffe, Sie hatten einen guten Start im neuen Jahr und ich wünsche Ihnen, dass dieses Jahr für Sie ein glückliches und gesundes Jahr wird! Mit schnellen Schritten bewegen wir uns auf das nächste größere Ereignis in der Schule zu, dem Tag der neuen 5er am 8. Februar 2024. An diesem Tag wird das SGH von 16.00 bis 18.30 Uhr offen sein für alle interessierten Viertklässler und deren Eltern, die sich das SGH anschauen möchten, um einen Eindruck von der Schule und dem Leben hier zu bekommen. Wir heißen sie alle herzlich willkommen und freuen uns auf den Tag. Dessen Ausgestaltung ist mit viel Aufwand und Koordination verbunden, daher danke ich allen Beteiligten an dieser Stelle bereits herzlich für ihre Beiträge und ihr Engagement. Auf unserer Homepage sind bereits die Termine für die anschließende Anmeldung zu finden. Begleitet wird der Tag der neuen 5er durch ein virtuelles Angebot auf der Homepage, bei dem sich die einzelnen Fächer präsentieren und den neuen Schülerinnen und Schülern einen Eindruck von den Möglichkeiten am SGH geben.

Die Angebote am SGH werden wesentlich getragen von unseren Lehrkräften und so freuen wir uns sehr, dass wir mit Frau Lukaschewsky (Latein, Musik) und Frau Unteregelsbacher (Englisch, Französisch) zu Beginn des zweiten Schulhalbjahres wieder Verstärkung nach Ende der Elternzeit erhalten. Auch hier ein herzliches Willkommen zurück!

Gleichzeitig wird Frau Ströbel ihre Klassen an andere Kollegen und Kolleginnen abgeben. Mit dieser sowie weiteren personellen Veränderungen wurden Verschiebungen von Lehraufträgen notwendig, die auch unmittelbar Auswirkungen auf einige Stundenpläne haben. Es wurde versucht, diese Auswirkungen so gering wie möglich zu halten. Weitere Verstärkung erhalten wir ebenfalls zu Beginn des zweiten Schulhalbjahres durch eine Referendarin und zwei Referendare, die den Weg zu uns an die Schule gefunden haben. Frau Cala' Impirotta (Englisch, Italienisch), Herr Keisers (evangelische Religion, Englisch) und Herr Weeber (Mathematik, Physik) werden nach einer halbjährigen Hospitationsphase mit zunehmend eigenständigen Unterrichtsphasen im nächsten Schuljahr eigene Klassen führen. Wir wünschen ihnen dazu bestes Gelingen und einen erfolgreichen Verlauf ihrer Ausbildung.

Mit dem Projekt „Schule als Staat“, das ab 18. Juli 2024 in die aktive Spielphase gehen wird, haben wir bereits jetzt und bis dahin ein das Schulleben bereicherndes und intensives Begleitprogramm: Nach der Wahl der Staatspräsidentin und des Parlaments, von Ministerinnen und Ministern stehen demnächst Firmengründungen an, in der die Schülerinnen und Schüler – aber auch Lehrkräfte – ihre Ideen einbringen und umsetzen können. Die offizielle Eröffnung von „Schule als Staat“ fand am 16. Januar 2024 in der alten Aula vor den Augen aller Schülerinnen und Schüler statt, an der auch unser Bürgermeister, Herr Delakos, teilnahm und sich von der parlamentarischen Demokratie und seiner tatkräftigen Mitglieder überzeugen konnte. Ihnen, lieber Herr Bürgermeister, möchte ich im Namen der Schulgemeinschaft unseren herzlichen Dank dafür aussprechen.

Das nächste Highlight, auf das wir uns freuen, sind die drei Magischen Abende unserer Zauber-AG am 2.-4. Februar 2024 in der neuen Aula.

Anfang März dürfen wir dann die französischen Austauschschüler aus Thonon-les-Bains zum ersten Mal an unserer Schule begrüßen und von 15.-29. März 2024 findet der Austauschaufenthalt unserer Schülerinnen und Schüler in China statt.

Mit besten Grüßen,
Stefan Klotz

Informationen der Schulleitung

Elternsprechtag

Liebe Eltern, liebe Erziehungsberechtigte, auch dieses Jahr möchten wir Sie gerne zum Elternsprechtag am Freitag, den 23.02.2024 von 17:00 Uhr bis 21:00 Uhr einladen. Nutzen Sie gerne die Möglichkeit zu kurzen persönlichen Gesprächen mit den Lehrkräften. Zwischen 17:00 und 19:00 Uhr haben alle Lehrkräfte Präsenzpflcht, danach sind nur diejenigen anwesend, mit denen Sie zuvor einen Gesprächstermin vereinbart haben. Der Elternsprechtag endet offiziell um 20 Uhr und das Schulgebäude wird dann geschlossen.

Bitte beachten Sie, dass Lehrkräfte vereinzelt darauf angewiesen sind, leicht abweichende Sprechzeiten anzubieten. Sie werden Ihre Kinder vor bzw. bei der Vereinbarung der Termine darauf hinweisen.

Die Sprechzeit für ein Gespräch beträgt in der Regel 5 Minuten. Wenn Sie ein dringendes, längeres Gespräch wünschen, so vereinbaren Sie bitte ein Gespräch außerhalb des Sprechtages.

Bitte nehmen Sie die Möglichkeit wahr, über Ihre Kinder einen Termin zu vereinbaren, denn nur die vorherige Anmeldung ermöglicht es den Lehrkräften, sich auch angemessen auf das Gespräch mit Ihnen vorzubereiten. Gespräche ohne Termine können nur eine Notlösung im Ausnahmefall sein.

Für die Vereinbarung von Gesprächen am Elternsprechtag erhalten Ihre Kinder am 09.02.2024 mit den Halbjahresinformationen ein Formular, auf dem Sie als Erziehungsberechtigte eintragen, welche Lehrkräfte Sie in einem vorgegebenen Zeitrahmen sprechen möchten. Ihre Kinder geben in der Zeit vom 19.02. bis 22.02.2024 das Formular den entsprechenden Fachlehrkräften. Diese tragen auf dem Formular die genaue Uhrzeit ein und bestätigen sie durch Unterschrift. Das Formular erhalten Sie über Ihre Kinder zurück.

Wir wünschen allen Beteiligten gewinnbringende Gespräche.

Informationen zum Abitur 2024

Liebe Eltern, liebe Erziehungsberechtigte, liebe Abiturientinnen und Abiturienten,

mit den Kommunikationsprüfungen im Fach Englisch am 5. Februar 2024 beginnt für die Schülerinnen und Schüler der Abschlussklasse unser diesjähriges Abitur.

Die fachpraktischen Prüfungen in Bildender Kunst stehen am 29. Februar 2024 an. Die Kommunikationsprüfungen in Französisch werden am 05.06.2024 und in Italienisch am 10.06.2024 durchgeführt. Die Termine für das fachpraktische Abitur in Sport werden im Zeitraum zwischen dem 05.06. und 18.06.2024 stattfinden.

Die Prüfungen des schriftlichen Abiturs, bei dem am Schönbuch-Gymnasium 94 Schülerinnen und Schüler teilnehmen werden, finden landesweit zwischen dem 18. April und 7. Mai 2024 statt.

Damit verbunden sind die Korrekturen von Hunderten Abiturarbeiten in den darauffolgenden vier Wochen, da neben der Erst- und Zweitkorrektur auch Endbeurteilungen von den Lehrkräften erledigt werden müssen. Dieser Zeitraum erstreckt sich bis Anfang Juni. Wir bemühen uns, den Unterrichtsausfall in den vom Abitur nicht betroffenen Klassen möglichst gering zu halten, bitten jedoch um Verständnis, wenn einzelne Unterrichtsstunden verlegt werden oder entfallen.

Den Abschluss der Abiturprüfungen bilden die mündlichen Prüfungen, die am SGH von 3. bis 8. Juli 2024 durchgeführt werden. Zudem sind unsere Lehrkräfte als Prüfungsvorsitzende am Gymnasium Renningen in der Zeit von 26. Juni bis 2. Juli 2024 tätig. Auch an diesen Tagen wird es in einzelnen Klassen zu Unterrichtsausfall kommen.

Wie in jedem Jahr wird am ersten Tag der mündlichen Abiturprüfungen am SGH der Unterricht komplett entfallen müssen, da zu viele Lehrkräfte an Prüfungen und Aufsichten beteiligt sind.

Auf die feierliche Überreichung der Abiturzeugnisse an die erfolgreichen Abiturientinnen und Abiturienten freuen wir uns am Montag, den 8. Juli 2024 in der neuen Aula.

Der Mensabetrieb wird während des schriftlichen Abiturs wie gewohnt stattfinden. Am ersten Tag des mündlichen Abiturs, 3. Juli 2024, wird kein Essen angeboten.

Wir wünschen allen Abiturientinnen und Abiturienten für alle anstehenden Abiturprüfungen die nötige Ruhe und ganz viel Erfolg!

Andrea Baur

Rückblick

Schönbuch-Gymnasium Holzgerlingen: Erfolgreicher Vorlesewettbewerb 2023/24

Das Schönbuch-Gymnasium Holzgerlingen freut sich, die Gewinnerin des diesjährigen Vorlesewettbewerbs bekannt zu geben. In einem spannenden Wettstreit um die besten Leseleistungen setzte sich in diesem Schuljahr Sara Klenk aus der 6d durch.



Siegerin in der Mitte

Die Jury, bestehend aus den jeweiligen Deutschlehrkräften der sechsten Klassen und Herrn Barzen vom Elternbeirat, war beeindruckt von der Lesekompetenz, Ausdrucksstärke und der Auswahl des Textes

der Teilnehmerinnen Carla Rodrigues (6a), Carolin Haußwald (6c), Sara Klenk (6d), Johanna Stepan (6e) und eine Schülern aus der 6b.

Der Vorlesewettbewerb ist eine Gelegenheit sowohl die Lesekompetenz zu fördern als auch das Engagement der Schülerinnen und Schüler im Bereich der Literatur zu würdigen. Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer zeigten nicht nur ihre Fähigkeiten im Vorlesen, sondern auch ihre Liebe zur Literatur.

Wir gratulieren Sara Klenk herzlich zu diesem herausragenden Erfolg und wünschen ihr für den Kreistatsscheid alles Gute.

Ein großer Dank geht an alle Teilnehmerinnen und Mitwirkenden für ihr Engagement.

Constantina Lathouris

Das SGH goes to China:

Die Vorbereitungen für den Kulturaustausch nach China 2024 haben begonnen

Unter dem Motto „China authentisch kennenlernen: Nützliches und Wissenswertes für den Aufenthalt wurde die Austauschgruppe am Freitag, 01. Dezember 2023 von Frau Krüger (eine in Deutschland lebende Chinesin) in die Gepflogenheiten der chinesischen Kultur eingeführt. Dabei tauchten alle Beteiligten in eine fremde Welt ein, die es für die 24 SchülerInnen (der Klassenstufe 10 und KS1) und zwei Lehrerinnen ab Mitte März 2024 zu entdecken gilt.



Die vielschichtigen Themen, wie Umgangsformen, Essen in China und das typische Schulleben in Shanghai weckten großes Interesse. Dabei sorgte das enorme Lernpensum der chinesischen Austauschpartner, das an Schultagen selten vor 23:00 Uhr endet, für besondere Aufmerksamkeit.



Auch aufgrund der zahlreichen Fragen der teilnehmenden SchülerInnen war dieser winterliche Freitagnachmittag ein lebhafter Austausch und eine tolle Einstimmung auf die Reise nach China.

Wir danken Frau Krüger für ihr großes Engagement und ihre anschauliche Präsentation.

Alle TeilnehmerInnen zeigten sich im Anschluss gespannt und neugierig auf die Reise nach China und freuen sich auf diese einmalige Erfahrung im kommenden Frühjahr.

Patricia Ratzel

DFB-Junior-Coach am SGH

In der Woche vom 20.11 bis 24.11.2023 war Carsten Gaiser vom Württembergischen Fußballverband am Schönbuch Gymnasium und hat Schülerinnen und Schülern des SGHs und Gästen aus dem Schulsprengel die Arbeit und Aufgaben eines Trainers bzw. einer Trainerin näher gebracht.

Die Frage „Was ist Coaching überhaupt?“ oder „Wie coache ich richtig?“ begleitete uns die gesamte Woche. Die theoretischen Teile des Lehrgangs bestanden aus dem Aufbau eines Trainings, die unterschiedlichen Steuerungsinstrumente, die uns als Trainerin bzw. Trainer zu Verfügung stehen und in welchen Bereichen diese einsetzbar sind. Des Weiteren stand das sogenannte Spielerkompetenzmodell im Mittelpunkt unserer Ausbildung. Es ging darum, wie wir gezielt auf die einzelnen Faktoren eingehen können, um die Spielerinnen und Spieler im technischen Bereich voranzubringen. Neben diesen technischen Fertigkeiten und Fähigkeiten haben wir uns außerdem

mit taktischen Möglichkeiten eines Trainers bzw. Trainerin befasst.

In kleinen Gruppen haben wir Aufgaben bearbeitet und dazu passende Übungs- und Spielformen ausgearbeitet, welche anschließend in der Halle praktisch ausgeführt wurden und wir so die ersten Erfahrungen in Sachen coaching sammeln durften.



Als Highlight haben wir für den Freitag ein Unterstufenturnier mit zwei 5.Klassen geplant, organisiert und durchgeführt. Wir konnten als Turnierleitung, Trainer und Trainerin sowie Betreuer agieren und unser neu gesammeltes Wissen einsetzen.

Zum Abschluss haben wir das DFB-Junior-Coach Zertifikat überreicht bekommen.

Anika Dieterle

The English Theatre Club - Schuljahr 2023-24

Hooked on Peter

Am 20. und 21. Oktober 2023 war es endlich so weit: nach einem Jahr Arbeit führten wir unser selbst geschriebenes Stück "Hooked on Peter" auf! Gemeinsam hatten wir uns eine etwas andere Peter-Pan-Geschichte ausgedacht, in der jede und jeder der 18 Schauspieler/innen eine eigene Rolle entwickelte. Und gemeinsam hatten wir entschieden, dass Peter bei uns Kinder in seine Fake-Computerspiel-Welt lockte und ihnen mit virtuellen Brillen eine falsche Realität vorgaukelte, um sie eigentlich für seine anderen Machenschaften - nämlich die Entsorgung ille-

galen Plastikmülls in der Irischen See - zu missbrauchen. Captain Hook war bei uns ein starker Gegenspieler - der Kapitän der Jolly Roger, einem Schiff, dessen chaotische Crew es sich zum Ziel gesetzt hatte, gegen die Vermüllung der Meere zu kämpfen. Ein Helfer bei dem Ganzen war der Vater der Super-Öko-Familie Darling, der einen "plastic converter" erfunden hatte, mit dem nun erstmals Plastikmüll wieder in Öl verwandelt wurde. Mit irrem Blick lockte Peter, gespielt von Marvin Sulzmann, die Kinder in seine Welt und vermochte sie zu begeistern. Seine beiden Helferinnen dabei waren seine strenge Assistentin (Madita Knecht) und die freche Elfe Tinker Bell (Coralie Schneider), die für ihren Peter alles tat und heftig neidisch war, als plötzlich Wendy (Carla Sena) auftauchte, die mit ihren beiden kleinen Zwillingsschwestern in Peters Welt gesogen worden war. Dort wurde eine ganze Gruppe von Kindern erst unterhalten und dann zum Arbeiten gezwungen. Zum Glück hatte Hook (Kanishka Kumar) mit seiner lustigen Mannschaft - mit Roboter und Papagei - alles im Blick, und es gelang schließlich dank der Computerkenntnisse Mr Darlings den zwischen beiden Gruppen entbrannten Kampf zu beenden, die Bösewichte festzunehmen und alle gut nach Hause zu bringen. Eine heiße Geschichte, die wir dank unseres tollen Technikers Michi Weiß lebendig mit Bild, Ton und Licht auf die Bühne bringen konnten!

Franziska Schmid

Aus Sicht der Schauspieler*innen:

Wir trafen uns am 20. Oktober bereits um 16 Uhr. Am Anfang dachten wir alle noch, was wir solange machen sollten, schnell stellte sich aber heraus, dass selbst 20 Stunden bis zur Aufführung nicht gereicht hätten. Ein paar schminkten sich und machten sich die Haare, andere suchten ihr Kostüm, ein paar kümmerten sich um die Bühnendekoration. Es gab auch einige, die ganz entspannt eine Butterbrezel gegessen haben, während die Person neben ihr auf einem Schreibtischstuhl singend durch den Bühnen-

Hinterraum gedüst ist. Jeder hatte seine eigene Art und Weise, seine Aufregung zu zeigen!

Als der Einlass immer näherrückte, merkten wir, wie sehr wir uns in der ganzen Aula ausgebreitet hatten. Leider minderte das unseren Stress nicht, denn plötzlich war jeder am hin und herrennen. Türen und Wände oder auch andere hin und her rennende Personen geraten da schnell aus dem Blickfeld ...

Die Spannung stieg mit jeder Sekunde und wir versuchten uns gegenseitig Mut zuzusprechen. (Nicht sehr effektiv, wenn alle gleich aufgeregt sind.) Während des ganzen Theaters war nicht, wie vielleicht vermutet, die schwierigste Aufgabe seinen Text nicht zu vergessen, sondern hinter der Bühne leise zu bleiben. Jeder hatte plötzlich den Drang irgendetwas zu erzählen, zu singen oder zu machen. Das führte während der Aufführung zu stillen Tanzpartys, halben Volleyballspielen und zur Entdeckung einer unheimlichen Baby-Puppe.

Am schwierigsten war es aber stillzuhalten, wenn man gemerkt hat, dass jemand gegen einen Stuhl oder Tisch hinter dem dunklen Vorhang gerannt ist. Es war eine unfassbare Erfahrung das Stück aufzuführen und am Ende alle gemeinsam auf der Bühne zu stehen. Egal, ob jemand mal seinen Text vergessen hat oder ob man von der falschen Seite auf die Bühne gelaufen ist, die Aufführung hat all unsere Erwartungen übertroffen und uns alle überglücklich und stolz gemacht. Nach der Aufführung konnte man zwar immer noch nicht realisieren, dass das jetzt die Premiere war, aber man hatte irgendwie so ein trauriges Hintergefühl, seine Rolle jetzt loszulassen. Das klingt vielleicht komisch, aber es lässt sich nicht anders beschreiben.



Jetzt besteht auf jeden Fall eine große Vorfreude auf unser nächstes Projekt.

Wir möchten uns ganz herzlich bei Frau Schmid und Frau Baatz bedanken, dass sie aus unseren ganzen Ideen ein so schönes Stück geschrieben haben, mit uns geprobt und geplaudert haben und somit jeden Freitag zu dem Highlight der Woche gemacht haben.
Ihr English Theatre Club

Das neue Projekt des English Theatre Club

Nach der Aufführung ist vor der Aufführung. Ein neues Projekt hat begonnen!

Wir haben uns entschieden, uns nun mit dem Thema KI im Alltag zu beschäftigen und improvisieren gerade darüber, wie wir in der Zukunft vielleicht mit Robotern zusammen leben könnten. Was würde es für uns bedeuten, wenn plötzlich Maschinen Elemente der Pflege übernehmen oder als Nanny in einer Familie eingesetzt würden? Würden wir unseren Roboter kontrollieren können oder würde sich so ein Wesen vielleicht verselbstständigen und einen eigenen „Willen“ zeigen? Von diesen Fragen inspiriert werden wir in den nächsten Monaten wieder ein Stück auf Englisch entwickeln. Wieder fließen die Ideen aller Schauspielerinnen und Schauspieler (Klasse 6 bis 10) mit ein, was ein spannender und oftmals lustiger Prozess ist. Wir freuen uns jetzt schon auf die nächste Aufführung!

Franziska Schmid

Antennen der Freundschaft

Vielleicht sind einigen von euch bereits die drei Holzsäulen vor dem Haupteingang aufgefallen. Die Säulen sind ein bildhauerisches Kunstprojekt der Klasse 10a, das unter der Leitung von Frau Veas entstanden ist. Das Projekt "Antennen der Freundschaft" soll die Verbindung zu den Partnerschulen des SGHs zeigen. Die drei Säulen repräsentieren den Sprachtausch mit Partnerschulen in Frankreich, Italien, England und den USA. Sie bestehen jeweils aus neun Holzblöcken, die verschiedene Motive aufweisen. Jede Schülerin

und jeder Schüler hat also einen Holzblock mit Hammer und Stechbeitel bearbeitet. Die Bearbeitung erwies sich oft als schwieriger als gedacht, jedoch haben alle im Rahmen des Projekts ihre Werke erfolgreich geschaffen.



Insgesamt war das Projekt ein voller Erfolg. Die Schülerinnen und Schüler haben viel im Bereich des bildhauerischen Arbeitens gelernt, und der Anblick unserer Schule wird fortan bereichert.

Christian Orbach und Robert Globig

Jugend trainiert für Olympia Badminton – RP-Finale in Ostfildern (24.01.2024)

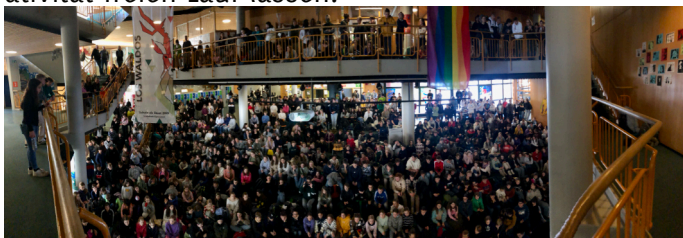
Schülerinnen und Schüler der Klasse 9d konnten sich für das RP-Finale in der Disziplin Badminton qualifizieren und belegten den 3. Platz.

Wir gratulieren!



Schule als Staat 2024

Im Juli 2024 werden alle Schüler und Schülerinnen, sowie die Lehrkräfte des SGH Staatsbürger von „Los Waldos“ Während dieses Zeitraums verwandelt sich das Schönbusch Gymnasium in einen Staat mit einer eigenen Regierung. Ziel dieses Projekts ist, die verschiedenen Bereiche eines Staates eigenständig aufzubauen sowie zu organisieren; dabei sollen die Teilnehmenden wertvolle Erfahrungen sammeln und natürlich Spaß haben. Da jeder die Chance hat, einen Betrieb zu gründen, können unsere Bürger ihrer Kreativität freien Lauf lassen.



Unser Staat wurde offiziell am 16. Januar eröffnet. Die Veranstaltung war mitsamt einer Rede des Holzgerlinger Bürgermeisters Herr Delakos, des Schulleiters und unserer Präsidentin ein voller Erfolg.



Nach der Kundgebung der Sitzverteilung im Parlament, der Ministerposten und des Kanzlers (und nachdem alle einen Schwur auf die Verfassung abgelegt haben), endete der Event mit einer Aufführung unserer Hymne.

Wir freuen uns auf das Projekt und auf die Unterstützung aller Teilnehmenden!

Nächste Ausgabe:
22.03.2024

Redaktionsschluss:
08.03.2024

Verantwortlich:

Apl. Prof. Dr. Stefan Klotz (v.i.S.d.P.)

Tobias Ritzmann

*Der kürzeste Weg zur Redaktion führt über
ritzmann@sg-holzgerlingen.de*